

*Eingang in die Landhausstraße
vom Neumarkt aus*





ANSPRECHPARTNER

Liegenschaftsamt
Herr Fred Knauer
Abteilung
Strategie/Kommunales Eigentum
Ferdinandplatz 2
01067 Dresden
Tel.: +49 (0) 3 51 - 4 88 25 47
fknauer@dresden.de

Servicenummer Liegenschaftsamt:
Tel.: +49 (0) 3 51 - 488 11 99
liegenschaftsamt@dresden.de

Stadtplanungsamt
Frau Anja Heckmann
Tel.: +49 (0) 3 51 - 488 34 70
aheckmann@dresden.de

Landesamt für Archäologie
Herr Dr. Westphalen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden
Tel.: +49 (0) 3 51 - 892 66 01
thomas.westphalen@
archsax.smwk.sachsen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung
Stadtplanungsamt
Tel.: +49 (0) 3 51 - 488 32 32
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0) 3 51 - 488 23 90
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

www.dresden.de/neumarkt

Redaktion:
Stadtplanungsamt
Katrin Tauber
Tel.: +49 (0) 3 51 - 488 35 77
ktauber@dresden.de

Abbildungen:
Fotostelle Stadtplanungsamt

Gestaltung:
Joachim Steuerer
Sandstein Kommunikation GmbH, Dresden

Herstellung:
Sandstein Kommunikation GmbH, Dresden
September 2010

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der
Angaben wird keine Gewähr übernommen.

**QUARTIER
LANDHAUSSTRASSE / FRIESENASSE**

landeshauptstadt
dresden



neumarkt

TRADITIONSREICHE LAGE MITTEN IN DRESDEN

Nach acht Jahrhunderten wechselvoller und teils schmerzhafter Geschichte entsteht Dresdens historisches Zentrum um die monumentale Frauenkirche jetzt wieder neu. Harmonisch eingebettet in die einzigartige Landschaft des sächsischen Elbtales wird dieses historische Ensemble erneut einen europäischen Rang einnehmen.

Mit seiner raffinierten diagonalen Stellung prägt der Kuppelbau der Frauenkirche nicht nur die Silhouette Dresdens, sondern auch jeden Winkel des umgebenden Platzes, des Neumarkts. So entstand im 18. Jahrhundert ein vollendet geschlossenes barockes Stadtbild. Und so soll es auch künftig sein: Nicht nur auf dem Neumarkt, sondern auch in den Straßen, die zu ihm hinführen, soll die Frauenkirche präsent sein. Deshalb werden die meist mit elegantem Schwung zum Platz hinführenden Straßen und Gassen auch mit ihren historischen Baufuchten wieder aufgebaut.



Blick entlang der Landhausstraße in Richtung Johanneum

ZENTRALE VERBINDUNG

Die Landhausstraße führt vom Pirnaischen Platz auf den Neumarkt und zur Frauenkirche. Der Schlossturm in der Sichtachse der Straße verrät, dass über den Neumarkt hinweg noch ein weiterer Höhepunkt der Dresdner Altstadt wartet. Der Besucher, der vom Pirnaischen Platz kommt, erahnt bereits dort das Schloss mit dem dahinterliegenden Theaterplatz und der Semperoper. So bildet die Landhausstraße eine wichtige Verbindung zwischen dem Verkehrsknotenpunkt Pirnaischer Platz/Wilsdruffer Straße und dem historischen Stadtkern rund um die Frauenkirche.

ZWISCHEN MUSEUM UND BRITISH HOTEL

Die Grundstücke Landhausstraße 8 und 10 und Friesengasse 5 und 7 liegen unmittelbar zwischen dem barocken Landhaus, welches das Dresdner Stadtmuseum und die Städtische Galerie beherbergt, und dem British Hotel, einem der bedeutendsten Palaisbauten der Stadt. Dessen Fassade entwarf George Bähr, der Baumeister der Frauenkirche. Das British Hotel wurde 1945 völlig zerstört und wurde als einer der schönsten Leitbauten des Neumarktes wieder aufgebaut.



British Hotel, Fassade um 1709

GRUNDSTÜCKE AM NEUMARKT (QUARTIER 4) OBJEKT 11911/2



Flurstücksgrenze 2005 Flurstücksgrenze 1945 überbaubare Fläche

VERKAUFSSOBJEKTE GRUNDSTÜCKSDATEN

Flurstück Teil von 3258 an der Landhausstraße (ehemals Landhausstraße 8 und 10 sowie Friesengasse 5 und 7)

Flurstück: Teil von 3258

Gemarkung: Dresden-Altstadt I

Größe: ca. 757 m²

Unter dem Flurstück können noch interessante Reste des historischen Bestandes (Keller) liegen. Deshalb muss der Investor vor Planungs- und Baubeginn archäologische Grabungen abschließend auf seine Kosten durchführen lassen.

Ansprechpartner ist hierzu das Landesamt für Archäologie Sachsen, Herr Dr. Westphalen (siehe Kontakt auf der Rückseite).

Mindestgebot:

Das Mindestgebot beträgt 1 700 000 Euro

Hinweis:

Über das Grundstück verläuft ein jederzeit begehbarer Rettungsweg aus dem benachbarten British Hotel (Landhausstraße 6) zur Friesengasse.

KÜNF TIGE NUTZUNG

So wie für das gesamte Neumarktareal strebt die Landeshauptstadt eine kleinteilige Mischnutzung aus Handel und Gastronomie, Büros und Wohnungen an.

Auf dem Grundstück Landhausstraße 8 ist ein Gebäude mit der historischen Fassade der ehemaligen hier vorhandenen Bebauung zu planen. Die weiteren historischen Flurstücke können mit einer maximal fünfgeschossigen Bebauung errichtet werden. Hier gilt es, den gestalterischen Anforderungen an heutige Nutzungsmöglichkeiten und Bedürfnisse zu entsprechen. Es wird erwartet, dass der Investor auf seine Kosten einen Realisierungswettbewerb nach GRW durchführt. Damit soll sichergestellt sein, dass die bestmögliche architektonische Lösung umgesetzt wird.

Die Hofffläche zwischen der vorhandenen Wohnbebauung und der neu zu errichtenden Bebauung kann zum Preis von 260 000 Euro mit erworben werden, um sie teilweise mit einer eingeschossigen Tiefgarage zu unterbauen. In diesem Fall muss die Oberfläche als begrünter Innenhof in seinen vorhandenen Funktionen wiederhergestellt werden.

Weitere Details zur Nutzung der Grundstücke können dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 331 A, Dresden Altstadt Nr. 35, Neumarkt, Quartier VI/ Nord sowie der Gestaltungssatzung G 12 Landhausstraße 6–8 entnommen werden.

Gern berät auch das Stadtplanungsamt zur baulichen Nutzungsmöglichkeit.

→ Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt
Nilsson Samuelsson
Tel.: +49 (0) 3 51 - 488 34 66
nsamuelsson@dresden.de

HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG

Bitte übergeben Sie Ihr Gebot im verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer und der Aufschrift »Nicht öffnen«. Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Angaben zum Kaufpreis
- Projektbeschreibung
- Nutzungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen
- Vorstellungen zur zeitlichen Umsetzung
- Referenzen
- Finanzierungsnachweis

Das Gebot ist an folgende Anschrift zu senden:

Landeshauptstadt Dresden
Liegenschaftsamt, Sachgebiet 23
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Zu den üblichen Bürozeiten ist es möglich, die Gebote persönlich abzugeben: Landeshauptstadt Dresden Liegenschaftsamt, Zimmer 522a Ferdinandplatz 2, 01067 Dresden

Bieterschluss:

Bieterschluss ist der 6. Januar 2011

COURTAGE

Für den Erwerber fällt keine Maklerprovision an.

